

Grand Island Anzeiger und Herald.

A. J. WILCOX, Reine Drogen u. Medizin, Schreib-Materialien, Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Seife...

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet...

Wilcox's Apotheke, RED ROSE CREAM, GRAND ISLAND, NEB.

Lokales.

Die Zeiten sind hart, Geld ist knapp und wir müssen trotzdem prompt unsere wöchentlichen Zahlungen für Arbeitslohn, Papier, Tinte und dergl. mehr machen.

Concert im Park! Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“ A. H. Wilhelm verkauft Grund-Eigentum.

Ein frisches Glas Bier zu dieser Jahreszeit ist gewiss eine Labung. Bei Henry Sander findet Ihr es immer.

Alle diejenigen, welche mir schuldig sind für Reparaturen und Verbinden, möchte ich bitten, gefl. vor den 1ten September vorzusprechen...

Am Sonntag langte Kaffirer Geo. Bell von der nach der Küste des Stillen Meeres unternommenen Bergungs- und Erholungsreise, hier an.

Als einer der besten Heurachen die hergestellt werden können, hat sich unstreitig der „Thomas“ einen großen Ruf erworben.

Raucht City Belle Cigarren. — Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“ — Macht Euerer Vorbereitungen für die County Fair.

— Gestern Nachmittag war es wieder einmal ziemlich warm. — Dr. Koeder, deutscher Arzt, Office über Boyden's Apotheke.

— Hr. Adolf Baesch läßt auf seiner Farm einen geräumigen Stall, 28x50 bauen. — Für einen guten Trunk vergeht nicht die Wirtschaft von Henry Sander zu beschauen.

— College G. P. R. Williams von der „Times“ ist nach achtägiger Abwesenheit nach Hause zurückgekehrt. — Alle Veggies und Springwägen zum Kleinstpreis bei P. Heinz, Linniger & Metcalf Co.'s früherer Platz.

— Hr. Dr. Engelken nebst Sohn langten nach städiger Abwesenheit gesund und wohlbehalten wieder in der Heimath an. — Zimmermeister Ernst Gumprecht ist jetzt dabei, auf der Farm des Hrn. Knefelkamp einen großen Anbau zum Wohnhause zu errichten.

— Hr. Wm. Art Jr. ist jetzt in dem bekannten Schulhause von Trich & Wyckoff angeheilt. — Hr. Wm. Art Jr., einer der geschicktesten Schuhmacher der Stadt, ist jetzt im Schulhause von Trich & Wyckoff angeheilt.

— Trich & Wyckoff haben anerkanntermaßen das reichhaltigste und beste Lager von Fußzeug in der Stadt. — Die ersten Morgenstunden sind jetzt schon von solch „erfrischernder Kühle“, daß ein gutes Feuer im Ofen höchlichst willkommen ist.

— Aus allen Theilen des Staates kommen Berichte über den günstigen Stand der Ackerer. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Als einer der besten Heurachen die hergestellt werden können, hat sich unstreitig der „Thomas“ einen großen Ruf erworben. — Der Beamte folgte dem Verdächtigen, holte ihn nach einiger Zeit ein und verhaftete ihn.

— Raucht „Lohmann's Leader.“ — Besucht die Wirtschaft von Henry Sander. — Garten-Concert in Hann's Park morgen Abend.

— Der Budeke Grasmäher ist der beste. — Im Falle schlechten Wetters findet das Hann's Park Concert und Ball in der Halle statt. — Das Select Golden Flaschenbier der Lange'schen Brauerei ist ausgezeichnet; probirt dasselbe.

— Gute Weine, Whiskies, Liqueure und Cigarren bester Qualität trifft Ihr immer an in der bekannten Wirtschaft von Henry Sander. — Nach zweiwöchentlichem Ausfalle in Grand Island begab sich am Samstag Hr. D. Vieths auf die Heimreise nach Davenport.

— Hr. John Dangel aus Fremont war am Sonntag und Montag in Grand Island und statete uns einen angenehmen Besuch ab. — Gute Weine, Whiskies, Liqueure und Cigarren bester Qualität trifft Ihr immer an in der bekannten Wirtschaft von Henry Sander.

— In dieser Wirtschaft wird ein gewisser David Bolus am Montag wegen Trunkenheit zur Zahlung von \$2.00 Strafe und Kosten verurtheilt. — Achtet auf das Datum hinter Eurer Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstand seid, ererct uns durch Einsendung des Abonnements.

— Der vier Meilen nördlich von Grand Island wohnende Farmer, Hr. John H. Weber, verstarb vorgestern plötzlich und gänzlich unerwartet in Folge eines Herzschlages. — Unterstützt heimische Industrie und schick Euer Geld nicht fort, denn wir brauchen dasselbe notwendig hier.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

Morgen Concert in Hann's Park. — Verlengt „Lohmann's Leader“ 5 Cent Cigarre. — Unsere Stadtschulen werden am 6. Sept. eröffnet werden.

— Der Sumner Davis, Independent Gebäude, heilt Augenkrankheiten. 81 — Dr. Sanders praxifiziert jetzt zu Hause. Office im Honner Block, über der „Fair“. 51 — Christ. Könnfeldt und Familie von Loup City sind wieder nach Grand Island übergesiedelt.

— Schachmeister W. C. King, einer der Weltausstellungsbefucher, kehrte am Montag nach Grand Island zurück. — Verfümt es nicht, in dieser Nummer die Preis-Reduktions-Anzeige des Anzüge-Verkaufs bei Wolbach zu lesen. — Die Unternehmung der Bächer von Ex-Schachmeister West ist jetzt vollendet und ergibt als Resultat ein Defizit von \$15,381.07.

— Hr. John Dangel aus Fremont war am Sonntag und Montag in Grand Island und statete uns einen angenehmen Besuch ab. — Gute Weine, Whiskies, Liqueure und Cigarren bester Qualität trifft Ihr immer an in der bekannten Wirtschaft von Henry Sander.

— Hr. Dr. Engelken nebst Sohn langten nach städiger Abwesenheit gesund und wohlbehalten wieder in der Heimath an. — Zimmermeister Ernst Gumprecht ist jetzt dabei, auf der Farm des Hrn. Knefelkamp einen großen Anbau zum Wohnhause zu errichten.

— Hr. Wm. Art Jr. ist jetzt in dem bekannten Schulhause von Trich & Wyckoff angeheilt. — Hr. Wm. Art Jr., einer der geschicktesten Schuhmacher der Stadt, ist jetzt im Schulhause von Trich & Wyckoff angeheilt.

— Trich & Wyckoff haben anerkanntermaßen das reichhaltigste und beste Lager von Fußzeug in der Stadt. — Die ersten Morgenstunden sind jetzt schon von solch „erfrischernder Kühle“, daß ein gutes Feuer im Ofen höchlichst willkommen ist.

— Aus allen Theilen des Staates kommen Berichte über den günstigen Stand der Ackerer. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Als einer der besten Heurachen die hergestellt werden können, hat sich unstreitig der „Thomas“ einen großen Ruf erworben. — Der Beamte folgte dem Verdächtigen, holte ihn nach einiger Zeit ein und verhaftete ihn.

Wir müssen Geld haben! Wir müssen Platz haben!

Und es giebt nur einen Weg, das Geschäft zu forciren. Schneidet das Leben aus den Breiten. So hier geht es! Und die Herren die kommen, haben die beste Auswahl. Die Preise sind nicht für einen Tag, sondern halten vor bis das Lager erschöpft ist. Alle unsere französischen Chalkies, 39c.; über 25 volle Stücke in prachtvoll-dieser Waare.

Dies ist ein echter Geld-Antreibungs-Verkauf und wir werden den Handel in Erlauben legen; sie werden heulen und vor Wuth schäumen und das alte „Bemannschafts“-Ved nagen, aber wir haben es lange ausgegeben, untern Concurrenten angenehmer zu sein. Euer Geld ist 100 Cents am Dollar werth. Geht etwas „Shoppen.“ Wir haben den Ruf, die Preisemacher für das Volk zu sein und wollen denselben erhalten. Keine Mähe, Waaren zu zeigen.

E. WALKER & SONS. Michelson Block.

Abonnirt auf den „Anzeiger und Herald.“ Besucht die Samstag Abend Garten-Concerte in Hann's Park. — Denkt daran, die Krieger-Kapelle giebt Sonntag, den 10. September, einen großartigen Ball im Sandtrog.

— Die Gattin des Hrn. Henry Boehm nebst Töchtern kehrte vorgestern von ihrer nach Chicago und Joma unternommenen Besuchsreise zurück und wurde von dem heimlich auf ihre Ankünfte wartenden Gatten am Bahnhof empfangen. — Am Freitag Abend verheiratete sich Hr. John Walleichs, Jr., mit Frl. Emma Henrichs. Die Trauung wurde von Friedensrichter Henry Garn im Hause des Hrn. John Ritter in Grand Island im Beisein der nächsten Verwandten und Freunde des jungen Paares vollzogen.

— Verheirathet: Am Montag Abend im Hause des Friedensrichters Henry Garn Hr. Christian Bahmann aus Greston, Neb., mit der vermittelten Frau Ida Taylor aus Davenport, Ia. Die Neuvermählten traten am Dienstag die Reise nach Greston an, um dort bleibend ihren Wohnsitz zu nehmen. — Bei der Rückkehr vom Pie-Pie des Kriegervereins schaute in der Nähe der Soldatenheimath das Pferd des Hrn. Jacob Naumann, schlug aus und zerrückte den Wagen. Die Kinder des Hrn. Naumann wurden aus dem Gefährt geschleudert, doch glücklicherweise nicht verletzt. Kamerad Gumprecht ergriff als rettender Engel und beförderte Hrn. Naumann nebst Familie auf seinem Wagen nach Hause.

— Große Freude bereitet es, wenn man auf dem Lande herumfährt, um sich einmal Alles gehörig zu betrachten, und dann eine in vorzüglichem Zustande sich befindende Viehherde antrifft, für die immer auf die richtige Art und Weise geegort wird. Hr. Gehrt Dickmann, der das Geschäft eines Hirten am Platze betreibt, soll, wie wir hören, seine Viehherde stets in solch vorzüglichem Stand haben, daß es eine Freude ist, sie zu sehen und erntet er deshalb auch das allgemeine Lob der Viehbewerber. — Am Sonntag begab sich eine fröhliche Gesellschaft nach der Farm des Hrn. Fr. Schleichardt, mit der Abicht, dasselbst Katzenmüll zu machen, da jemand sich den Spaß gemacht hatte, ihn nicht mitzuteilen, daß an genanntem Tage eine Hochzeit daelbst stattfinden würde. Dies war nun nicht der Fall, sondern wurde nur Geburtstags gefeiert und zwar der 20te des Hrn. Alwin Schleichardt. Aber daß Interessanteste kommt noch und zwar, daß die Gesellschaft doch noch ein junges Brautpaar zu sehen bekam und zwar in den Personen von Henry Kniphals und Frl. Minnie Schleichardt, die sich verlobten und auf deren Wohl sowie das Geburtstagskindes dann manches Glas geleert wurde. Auch der „Anzeiger und Herald“ entbietet seine herzlichste Gratulation.

— Der vier Meilen nördlich von Grand Island wohnende Farmer, Hr. John H. Weber, verstarb vorgestern plötzlich und gänzlich unerwartet in Folge eines Herzschlages. — Unterstützt heimische Industrie und schick Euer Geld nicht fort, denn wir brauchen dasselbe notwendig hier. — Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Ein Sohn des Hrn. Frank Kessler in Hastings, eines alten Lesers dieses Blattes, war zum Besuche der Reunion in der Stadt und statete auch unferm Sanftium einen angenehmen Besuch ab. — Die Gattin des Hrn. Henry Boehm nebst Töchtern kehrte vorgestern von ihrer nach Chicago und Joma unternommenen Besuchsreise zurück und wurde von dem heimlich auf ihre Ankünfte wartenden Gatten am Bahnhof empfangen.

— Am Freitag Abend verheiratete sich Hr. John Walleichs, Jr., mit Frl. Emma Henrichs. Die Trauung wurde von Friedensrichter Henry Garn im Hause des Hrn. John Ritter in Grand Island im Beisein der nächsten Verwandten und Freunde des jungen Paares vollzogen. — Verheirathet: Am Montag Abend im Hause des Friedensrichters Henry Garn Hr. Christian Bahmann aus Greston, Neb., mit der vermittelten Frau Ida Taylor aus Davenport, Ia. Die Neuvermählten traten am Dienstag die Reise nach Greston an, um dort bleibend ihren Wohnsitz zu nehmen.

— Bei der Rückkehr vom Pie-Pie des Kriegervereins schaute in der Nähe der Soldatenheimath das Pferd des Hrn. Jacob Naumann, schlug aus und zerrückte den Wagen. Die Kinder des Hrn. Naumann wurden aus dem Gefährt geschleudert, doch glücklicherweise nicht verletzt. Kamerad Gumprecht ergriff als rettender Engel und beförderte Hrn. Naumann nebst Familie auf seinem Wagen nach Hause.

— Große Freude bereitet es, wenn man auf dem Lande herumfährt, um sich einmal Alles gehörig zu betrachten, und dann eine in vorzüglichem Zustande sich befindende Viehherde antrifft, für die immer auf die richtige Art und Weise geegort wird. Hr. Gehrt Dickmann, der das Geschäft eines Hirten am Platze betreibt, soll, wie wir hören, seine Viehherde stets in solch vorzüglichem Stand haben, daß es eine Freude ist, sie zu sehen und erntet er deshalb auch das allgemeine Lob der Viehbewerber. — Am Sonntag begab sich eine fröhliche Gesellschaft nach der Farm des Hrn. Fr. Schleichardt, mit der Abicht, dasselbst Katzenmüll zu machen, da jemand sich den Spaß gemacht hatte, ihn nicht mitzuteilen, daß an genanntem Tage eine Hochzeit daelbst stattfinden würde. Dies war nun nicht der Fall, sondern wurde nur Geburtstags gefeiert und zwar der 20te des Hrn. Alwin Schleichardt. Aber daß Interessanteste kommt noch und zwar, daß die Gesellschaft doch noch ein junges Brautpaar zu sehen bekam und zwar in den Personen von Henry Kniphals und Frl. Minnie Schleichardt, die sich verlobten und auf deren Wohl sowie das Geburtstagskindes dann manches Glas geleert wurde. Auch der „Anzeiger und Herald“ entbietet seine herzlichste Gratulation.

— Der vier Meilen nördlich von Grand Island wohnende Farmer, Hr. John H. Weber, verstarb vorgestern plötzlich und gänzlich unerwartet in Folge eines Herzschlages. — Unterstützt heimische Industrie und schick Euer Geld nicht fort, denn wir brauchen dasselbe notwendig hier. — Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.

— Die diesjährige Reunion ist zwar eben so gut und vielleicht zahlreicher besucht als die früheren, dennoch scheint der rechte Trieb, wie in den vorhergehenden Jahren zu fehlen. — Am Samstag wurde der Versuch gemacht, durch ein an der Hofseite gelegenes Fenster in das Geschäftszimmer von Geo. W. Prickett & Co., in 3. Str., zu dringen.



Wichtige Notiz.

Wir, die Unterzeichneten, Kohlenhändler von Grand Island, haben uns entschlossen, in Folge der Knappheit des Geldes, nach dem 1. Sept. 1893 Kohlen nur für baares Geld zu verkaufen. E. A. Kerr, Louis Bradford, John Squires, Wm. Wasmer, Christ. Wasmer, A. Egge, G. H. Bogue & Co. Vom 30. August bis zum 3. September wird die Burlington Linie von Milwaukee nach und von Indianapolis zu sehr niedrigen Raten verlaufen. Bilette sind, falls gewünscht, gut via Chicago über St. Louis und La Salle, dort zu verkaufen. Falls Sie nach Indianapolis reisen wollen, nehmen Sie die Burlington Linie (90 Prozent aller alten Soldaten in Nebraska geben über diese) und benutzen Sie die von dieser Linie geborenen Portefeuille, schneller Fahrt, eleganter Einrichtung und durchgehender Büge. Die Lokal-Agenten erhalten bereitwilligst die gewünschte Auskunft.